

Walter Libuda: Malerei, Zeichnung, Objekt

Kunstverein zeigt bis 14. Juni Werke Libudas in der Galerie Amberg 13 in Rostock

Rostock/rb/pm. Der Kunstverein zu Rostock e. V. lädt Interessenten in die Galerie Amberg 13 in Rostock zu einem Besuch der Ausstellung »Ockerland. Walter Libuda – Malerei, Zeichnung, Objekt« ein. Walter Libuda (geboren 1950), in den 1970er-Jahren Meisterschüler Bernhard Heisigs, entwickelte vor seinem Umzug nach Berlin Mitte der 1980er eine der eigenständigsten, schillerndsten und verbal am schwierigsten zugänglichen Positionen der Leipziger Szene. Diese Position



Blick in die Ausstellung mit Werken von Walter Libuda in der Galerie Amberg 13. Foto: Kunstverein

hat er bis heute konsequent ausgebaut. In den Bildern, die dabei spontan entstehen, schlägt sich die gelebte Zeit in ihrer uner-schöpflichen und sagenhaften

sinnlichen Ereignisdichte nieder. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit dem Kunstmuseum Ahrenshoop realisiert, das parallel ab Ende Mai die Ausstellung

»Drei – Tage – Viertel« mit Arbeiten Walter Lubudas zeigen wird. Die Ausstellung in der Galerie Amberg 13 ist bis zum 14. Juni dienstags bis sonntags von 14

bis 18 Uhr zu besichtigen. Aufgrund der derzeitigen Situation bemüht sich der Verein, anstelle einer Ausstellungseröffnung ein Veranstaltungsformat während der Laufzeit der Ausstellung zu finden, das eine persönliche Begegnung mit dem Künstler ermöglicht.

Des Weiteren wird auf die Besuchsregeln hingewiesen: So sind die Abstandsregeln einzuhalten und das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist Pflicht. Näheres unter www.kunstverein-rostock.de/aktuelles.